

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

An den  
Vorsitzenden  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn  
Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 19. September 2008

**Antwort der Landesregierung auf die Fragen der SSW-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2009/2010 (Umdruck 16/3443) - Teil 1 -**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen den ersten Teil der Antworten der Landesregierung auf die in o. g. Umdruck gestellten Fragen zum Haushaltsentwurf 2009/2010.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Arne Wulff

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2009/2010

<b>Einzelplan:</b>	03
<b>Seite:</b>	12
<b>Kapitel:</b>	03 01
<b>Titel:</b>	535 02
<b>Zweckbestimmung:</b>	Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

<b>Ansatz Ist 2007:</b>	122,2
<b>Ansatz Soll 2008:</b>	180,0
<b>Ansatz Soll 2009:</b>	150,0
<b>Ansatz Soll 2010:</b>	140,0

Frage/Sachverhalt:

Aufstellung der in 2008 geleisteten Aufgaben und Erläuterung der für 2009 / 2010 anstehenden Aufgaben.

Antwort der Landesregierung:

2008 geleistete Aufgaben:

- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Süddänemark
- Gespräch Weltmarktführer (18.08.08)
- 4 Gottorfer Globusgespräche
- Entwicklung eines neuen Schwerpunktthemas

Die Gelder 2009 / 2010 sind für die Entwicklung neuer Schwerpunktbereiche verplant, zu denen jeweils Veranstaltungen wie Workshops und Gespräche mit externen Fachleuten zur Erarbeitung der Inhalte stattfinden sowie Analysen erstellt, Arbeitsgruppen betreut und ggf. Publikationen herausgegeben werden sollen. Darüber hinaus wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Süddänemark weiter vorangetrieben.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2009/2010

<b>Einzelplan:</b>	04
<b>Seite:</b>	65
<b>Kapitel:</b>	0407
<b>Titel:</b>	684 05
<b>Zweckbestimmung:</b>	Integrationsmaßnahmen für junge Migrantinnen und Migranten

<b>Ansatz Ist 2007:</b>	265,4 T€
<b>Ansatz Soll 2008:</b>	266,0 T€
<b>Ansatz Soll 2009:</b>	66,0 T€
<b>Ansatz Soll 2010:</b>	0,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Was ist die Begründung für die vorgeschlagenen Kürzungen? Sind diese Kürzungen im Vorwege mit den Kommunen abgesprochen worden?

Antwort der Landesregierung:

Aus diesem Titel werden seit 2004 außerschulische Deutsch-Sprachkurse mit integrierter Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler gefördert. Für 2009 ist der Ansatz bereits vermindert, weil die Förderung im Juli 2009 mit Ablauf des laufenden Schuljahres auslaufen wird. Diese Fördermaßnahme des Innenministeriums wird durch schulische Fördermaßnahmen des Bildungsministeriums (z. B. durch DAZ-Zentren) ersetzt. Eine Absprache mit den Kommunen ist nicht erforderlich, da kommunale Maßnahmen für junge Migranten nicht betroffen sind.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2009/2010

<b>Einzelplan:</b>	04
<b>Seite:</b>	6
<b>Kapitel:</b>	0407
<b>Titel:</b>	684 15
<b>Zweckbestimmung:</b>	Migrationssozialberatung

<b>Ansatz Ist 2007:</b>	1.644,8 T€
<b>Ansatz Soll 2008:</b>	1.580,0 T€
<b>Ansatz Soll 2009:</b>	1.580,0 T€
<b>Ansatz Soll 2010:</b>	1.580,0 T€

Frage/Sachverhalt:

Welche Folgen hat diese Übertragung (80,0 T€ von 0407-684 04 (MG 02) ) insgesamt für die zu leistende Integrationsarbeit für Migrantinnen und Migranten?

Antwort der Landesregierung:

Die Übertragung hat keine Auswirkungen auf die Integrationsarbeit für Migrantinnen und Migranten.

Die Integrationspolitik der Landesregierung ist auf eine frühzeitige, umfassende Integration in die bundesdeutsche Gesellschaft ausgerichtet. Eine zentrale Säule der Integrationsförderung ist die Migrationssozialberatung, die einen frühzeitigen Integrationsprozess initiieren und Migrantinnen und Migranten mit dem Ziel begleiten soll, sie zu einem selbständigen Leben zu befähigen. Daneben soll die Migrationssozialberatung Beratung in konkreten migrationsspezifischen Krisensituationen bieten. Diese migrantenspezifische Beratung wird seit Jahren aus den Titeln 0407 - 684 15 und 684 04 gefördert. Hintergrund ist, dass das Innenministerium der Förderung einer strukturierten Beratung in zentralen Fragen wie Spracherwerb, ökonomischer und sozialer Integration Vorrang vor der Förderung von befristeten Einzelprojekten gegeben hat. Die Migrationssozialberatung wird überwiegend von Frauen in Anspruch genommen.

## Fragen der

	<b>CDU</b>
	<b>SPD</b>
	<b>FDP</b>
	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<b>x</b>	<b>SSW</b>

## Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

## zum Haushaltsentwurf 2009/2010

<b>Einzelplan:</b>	04
<b>Seite:</b>	125
<b>Kapitel:</b>	0416
<b>Titel:</b>	MG 04
<b>Zweckbestimmung:</b>	Städtebauförderung

<b>Ansatz Ist 2007:</b>	23.949,8 T€
<b>Ansatz Soll 2008:</b>	19.176,7 T€
<b>Ansatz Soll 2009:</b>	21.467,5 T€
<b>Ansatz Soll 2010:</b>	17.588,9 T€

Frage/Sachverhalt:

Was ist die Begründung für die vorgeschlagene Kürzung 2010? Wie wirkt sich diese auf die Kommunen aus?

Antwort der Landesregierung:

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2009/2010 konnte die Landesregierung die Kofinanzierung für den „Investitionspakt zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen“ und das ab 2009 neue Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ nicht gewährleisten.

Außerdem konnten im Rahmen der Nachjustierung des Schleswig-Holstein-Fonds vorhandene Mittel für das Programmjahr 2009 umgeschichtet werden. Dies entlastet das Haushaltsjahr 2010.

Auswirkungen für die Kommunen:

- Für laufende, noch nicht ausfinanzierte Gesamtmaßnahmen müssen Prioritäten in der Maßnahmendurchführung gesetzt werden.
- Die Neuaufnahme von neuen Gesamtmaßnahmen ist zukünftig restriktiv zu prüfen.